

Voraussetzungen der Teilnahme:

Interesse an der Mediation im päd. Bereich,
AbsolventIn einer Mediationsfortbildung

Organisation:

Bitte melden Sie sich an über
kontakt@konflikthaus.de

Übermitteln Sie bitte folgende Daten:

Name:

E-Mail:

Schule:

Homepage der Schule:

Wir haben Schulmediation ja.... nein....

mit SchülermediatorInnen ja.... nein....

mit erwachs. SchulmediatorInnen ja.... nein....

Bitte überweisen Sie 50,00 € auf das Konto von
Lück Leinemann Stichwort
„**Schulmediationstag 2012**“
Konto-Nr.: 624840709
Postbank BLZ 60010070
StudentInnen der FHP sind kostenfrei, müssen
sich aber anmelden.

Es gibt **80** Plätze. Danach richten wir eine
Warteliste ein.

Nachfragen unter: 030-2164503

Anmeldeschluss ist der 15.8.2012

Sie bekommen eine Anmeldebestätigung per E-
Mail. Verpflegung ist nicht in der
Tagungsgebühr enthalten. Während der Tagung
stehen Getränke bereit, es gibt eine ca.
einstündige Mittagspause und kleinere
Kaffeepausen.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

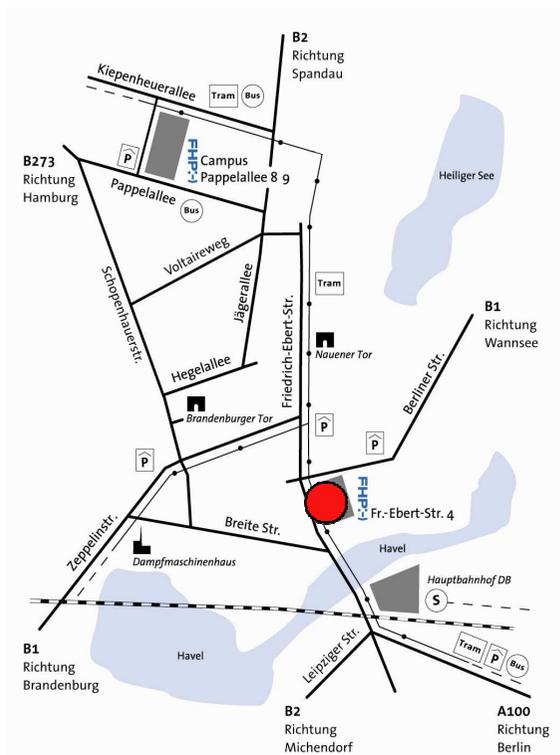
S-Bahn 7 / Regionalexpress RE 1:

von Berlin Richtung Hbf. Potsdam
Fahrinfo: www.vbbonline.de

Vom Hauptbahnhof Richtung Stadtzentrum
zur Fachhochschule, Standort Friedrich-Ebert-
Straße 4:

Zu Fuß benötigen Sie ca. 10 Minuten
Mit der **Straßenbahn** fahren Sie ein bzw.
zwei Haltestellen bis „Alter Markt“ (alle
Linien).

Fahrinfo: www.vip-potsdam.de



Diese Veranstaltung wird vom KonfliktHaus e. V.
in Kooperation mit dem Fachbereich
Sozialwesen der FH Potsdam ausgerichtet.
www.KonfliktHaus.de www.fh-potsdam.de



KONFLIKTHAUS/
Netzwerk Soziales Lernen
FACHHOCHSCHULE POTSDAM



Standard oder Sahnehäubchen?



2. Berlin-Brandenburgischer
Schulmediationstag

Vortrag, Workshops, Netzwerk

7. September 2012

Fachhochschule Potsdam
Friedrich-Ebert-Str.4

Schirmherrin:

Prof. Dr. Angela Mickley

Programm:

8.30 Uhr

Ankommen

9.00 Uhr

Begrüßung durch Prof. Dr. Angela Mickley,

9.15-10.15 Uhr

Vortrag von Luzie Haller (Landeskommission gegen Gewalt/ Berlin und >pax-an!< Gewaltfreie Schulkultur)

10.15-10.30 Fragen und Diskussion

10.30-11.00 Uhr

Pause

11.00-12.30 Uhr

Workshops 1-3

12.30-13.30 Uhr

Mittagspause in der Mensa der FH Potsdam

Ergänzung der **virtuellen Landkarte** vom 1. Schulmediationstag mit Berliner und Brandenburger Schulmediationsprojekten.

13.30-15.00 Uhr

Workshops 4-6

15.00-15.15 Uhr

Feedback und Verabschiedung

15.15-16.30 - **Treffen der an Vernetzung interessierten SchulmediatorInnen**

moderierter Netzwerkaustausch

Kerstin Lück, Helga Neumann, Ulrike Kahn

Vortrag

Der Vortrag informiert über die Entwicklung der Schulmediation in Berlin und Brandenburg. Sprünge, Meilensteine und Chancen. Aber vor allem: Wie geht es weiter? Welche Gelingensbedingungen gibt es für Schulmediation und mit welchen anderen

Maßnahmen lässt sie sich gut verknüpfen?

Luzie Haller hat zusammen mit Ortrud

Hagedorn die Schulmediation in Berlin

aufgebaut. Sie hat reichhaltige Erfahrungen und wird uns einen Extrakt ihrer Überlegungen präsentieren.

Workshop 1

Gewaltprävention als integrativer Ansatz- das Konflikthaus-Programm in der Praxis

Schulmediation braucht ein Kollegium, das an einem Strang zieht und weiß, wozu Schulmediation hilfreich sein kann. Der Mediation helfen ein geeignetes Umfeld und der Überblick über Maßnahmen der Gewaltprävention. Schule wird durch immer wieder neue Programme aufgeschreckt. Dieser Workshop schafft Überblick und wirbt für einen konzertierten Maßnahmenkatalog, der allen Orientierung gibt, was bei Gewalt jedweder Art zu tun ist.

Leitung: Kerstin Lück, Leiterin der Schul-AG von Konflikthaus, Ausbilderin von SchulmediatorInnen

Workshop 2

Schnupperkurs Mediation

Für alle Neueinsteiger! Ausprobieren, reflektieren – einsetzen!

Leitung: Luzie Haller

Lehrerin, Schulmediatorin, Mitglied der Landeskommission gegen Gewalt, Ausbilderin von SchulmediatorInnen in Berlin

Workshop 3

Evaluation(s-Instrumente) von Konfliktfähigkeit – welche neuen Möglichkeiten eröffnen sie für die Schulmediation?

Der Workshop lädt dazu ein, gemeinsam der Frage nachzugehen, wie bisher ungenutzte Potentiale der Schulmediation durch den Einsatz geeigneter Reflexions- und Evaluationsinstrumente noch effektiver für die

Entwicklung einer konstruktiven Konfliktkultur an der Schule genutzt werden können.

Leitung: Elke Klein, Kobranet

Workshop 4

Starke PädagogInnen

Einführung in ein Coachingprogramm, das die eigenen Kräfte stärken und Ressourcen auffüllen kann. Solche Energiequellen brauchen PädagogInnen für die oft großen Herausforderungen ihres Berufsalltages. In dem Workshop erhalten Sie einen Einblick in die Schwerpunkte und einen praktischen Einstieg in die Arbeitsweisen dieses Coaching-Programms.

Leitung: Helga Neumann, degede

Workshop 5

Mobbing und Cybermobbing – wahrnehmen, erkennen, handeln

Mobbingverhütung beginnt mit der Auseinandersetzung mit Mobbing. Mobbing beschränkt sich nicht nur auf Orte des Privatlebens, sondern verlagert sich durch digitale Medien stärker in öffentliche Räume. Gerade die Schule wird immer häufiger Schauplatz von Cybermobbing. Der Workshop beleuchtet die besondere Charakteristik von Mobbing und Cybermobbing, sowie unterschiedliche Ansätze der Prävention.

Leitung: Philipp Behar-Kremer, Konflikthaus
Informatiker und Sozialarbeiter

Workshop 6

Klassenrat meets Mediation

Wie kann der Klassenrat die Schulmediation befruchten und umgekehrt? Was hat Schulmediation mit Demokratiepädagogik zu tun?

Einige Antworten und weitere Fragen können in diesem Workshop diskutiert werden.

Leitung: Ulrike Kahn, degede